



Jahresmitgliederversammlung des VDI Dresdner Bezirksvereins 2021

Begrüßung

Dr. Olaf Andersen (Vorsitzender)

- . **Gastvortrag: „Die VDI/VDE-IT GmbH – Partnerin für Innovationsprozesse am Standort Dresden“** Dr. Eike-Christian Spitzner, VDI/VDE IT GmbH
- . **Verleihung Gustav-Zeuner-Preis 2020 und VDI Förderpreise 2020**
- . **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften**

---- *Imbisspause* ---

Jahresmitgliederversammlung des VDI Dresdner Bezirksvereins 2019

Bericht zum Geschäftsjahr 2020

Dr. Olaf Andersen, Vorsitzender

Bericht der Schatzmeisterin

Dipl.-Ing. Susan Bremer

Bericht der Revisionskommission

Prof. Dr. Michael Stintz /

Prof. Dr. Manfred Hübner

Diskussion

Prof. Dr. Michael Stintz

Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Wahl von Vorstandsmitgliedern und Rev.-Kommission Dr. jur. Axel Schober

Ausblick auf das Jahr 2022

Dr. Olaf Andersen



Preisträgerin „Gustav-Zeuner-Preis 2020“

Frau Dipl.-Ing. Lisa Marie Ostwald
TU Dresden

Thema: „ Dynamische Analyse eines Stahlbetonbauwerks mit unregelmäßiger Struktur unter Erdbebenbeanspruchung mittels des multimodalen und vereinfachten Antwortspektrenverfahren “

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, Dr. Hering, TU Dresden
Engelbach & Partner Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt



Preisträger „VDI Förderpreis 2020“

Dipl.-Ing. Marlon Klotzsche

HTW Dresden

**Thema: „Untersuchungen zur funktionsgerechten
Gestaltung für einen TFP-Leichtbau-
Werkzeugmaschinenschlitten“**

Betreuer:

Prof. Dr.-Ing. Uwe Kühnel, HTW Dresden

Prof. Dr. sc. Techn. Detlef Kochan, ZAFT/HTW Dresden



Preisträger „VDI Förderpreis 2020“

Dipl.-Ing. Manuel Andersch
TU Dresden

**Thema: „Räumlich aufgelöste Wälzlagermodellierung für
die elastische Mehrkörpersimulation“**

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Michael Beitelschmidt, TU Dresden

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im VDI

Verleihung der Ehrennadel

Herrn Dr. Falk Hähnel

25 Jahre Mitgliedschaft

Herrn Dipl.-Ing. Rudolf Kohl

50 Jahre Mitgliedschaft

Herrn Dr. Hartmut Poser

65 Jahre Mitgliedschaft

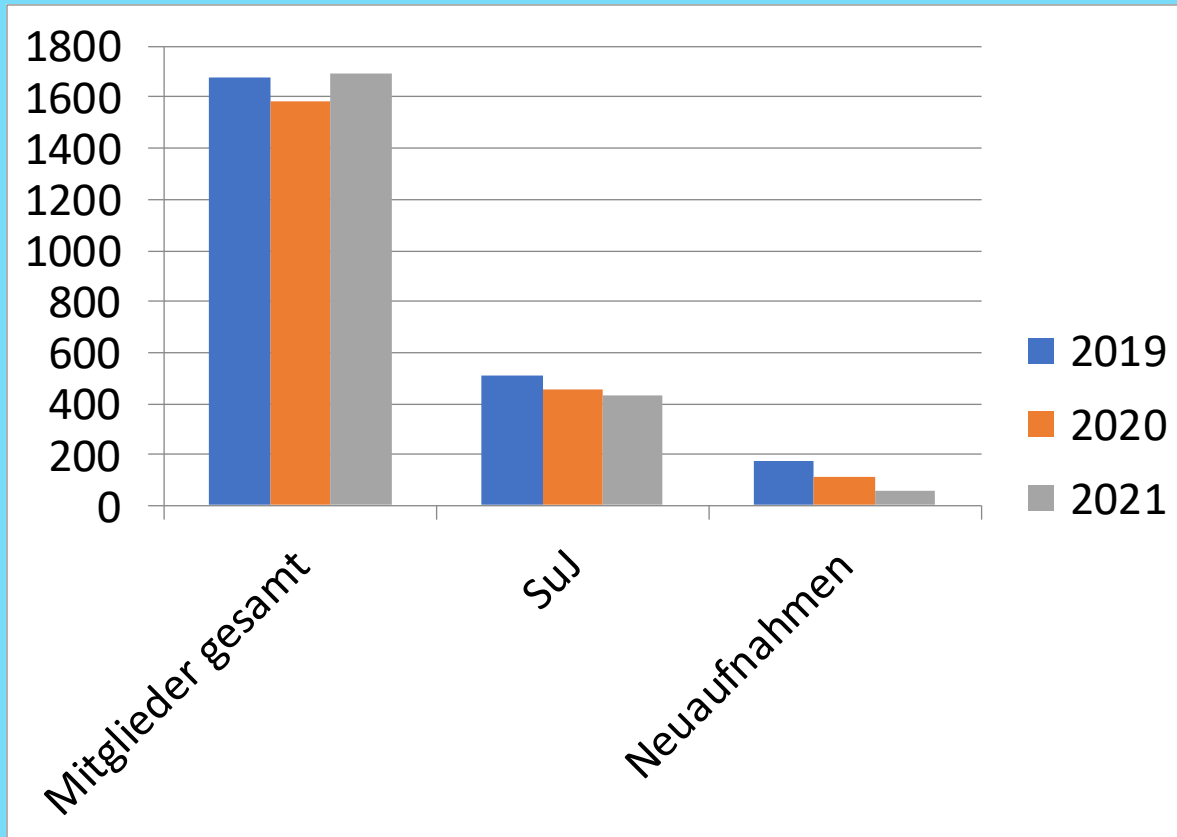


Bericht zum Geschäftsjahr 2020

----- Dr.-Ing. Olaf Andersen, Vorsitzender ----



Mitgliederstatistik des BV Dresden, jeweils zum 01.01.



Stand 31.12.2020: 1.634
davon SuJ 520
Neuzugänge 2020: 127
Kündigungen 2020: 144
Verstorben 2020: 6
Stand 08.10.2021: 1.695

Wir gedenken der im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder:

Paul Bamme, Dresden

Dr. Norbert Berg, Radebeul

Ing. Dietrich Klöppel, Crostau

Dipl.-Ing. Erhard Pöttschke, Bautzen

Dr. Andreas Wetzel, Radebeul

Dipl.-Phys. Ralf Zedlitz, Dresden

Unsere Präsenz-Aktivitäten im Corona-Jahr 2020

Exkursion zum Kraftwerk Jänschwalde, 14.01.2020, AK Energietechnik

KarriereStart 2020, 24.-26.01.2020, Messe Dresden

Gemeinschaftsstand mit der Ingenieurkammer Sachsen – *Werbung für den Ingenieurberuf*

Vortrag zu Chancen im Ingenieurberuf und zu Ausbildungswegen (Prof. Wiedemann)

VDI Neujahrsempfang am 27.01.2020, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landesverband Sachsen und dem BV Leipzig und Westsächsischen BV Chemnitz

„Die Bedeutung von Hoheitlichen Tätigkeiten für den Verbraucherschutz“

mit Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH, Stuttgart

Mitgliederversammlung am 06.03.2020, Haus des KfZ-Gewerbes

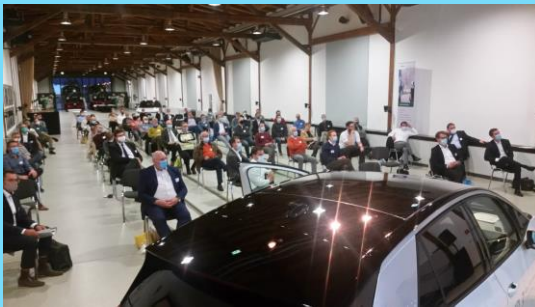
--- *Unmittelbar danach: keine Präsenzveranstaltungen bis in den Herbst* ---

Unsere Präsenz-Aktivitäten im Corona-Jahr 2020

Exkursion der BG Bautzen zur ULT AG, Löbau, am 23.09.2020

Stammtisch BG Bautzen, 08.10.2020

VDI-FVT-Event am 15.10.2020: „Der ID.3 und der ID.4 – Elektrofahrzeuge einer neuen Klasse“, der AK's Fahrzeug- und Verkehrstechnik und Elektromobilität, Güterboden Radebeul, 8 Referenten der VW AG; AK FVT und AK Elektromobilität



„Effiziente und stabile Stromversorgung aus volatilen Quellen erfordert Speicher sehr großer Ladung“ 19.10.2020, Vortragsveranstaltung des AK Energietechnik, TU Dresden

Unsere Online-Aktivitäten im Corona-Jahr 2020

Anschaffung einer GoToMeeting-Lizenz

→ Umstellung auf Online-Veranstaltungen und Online-Sitzungen

Besonders genutzt durch:

- BG Bautzen, Herr Dipl.-Ing. Torge Reinold (3 Veranstaltungen)
- AK FVT, Herr Dipl.-Ing. Uwe Bastian (2 Veranstaltungen)
- Dipl.-Ing. Bernd Wildpanner (3 Diskussionsrunden)
- AK Bautechnik (Hybridveranstaltungen in der HTW Dresden)
- AK Technischer Vertrieb (1 Diskussionsrunde mit 4 Referenten)
- AK Agrartechnik (1 Veranstaltung)

Mitnutzung aller VDI-Online-Veranstaltungen deutschlandweit wurde möglich – sehr breites Angebot, gegenseitige Information zu den Veranstaltungen wurde verbessert.

Was sonst noch passierte im Corona-Jahr 2020

- Gründung eines Online-Stammtisches „Qualitätsmanagement“ mit Bernd Wildpanner
- Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz, Kompetenzzentrum „Industrie 4.0“, Online-Angebote zu den Themen „KI“, „Industrie 4.0“, Datenschutz, Cybercrime
- Gründung des „VDIni-Club Oberlausitz“, Leitung: Dipl.-Ing. Rico Fahr
- Aktive Hilfe für in Not geratene Ingenieurinnen und Ingenieure durch Herrn Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Walther, Mitgliederbetreuung (Besuch hochbetagter Mitglieder)
- Unterstützung TURAG Roboter-AG zur Teilnahme am europäischen Wettbewerb
- Vorbereitung des „Mitteldeutschen Ingenieurtag“ (2x coronabedingt verschoben; nun durchgeführt am 25.09.2021)
- Vorbereitung Wiederaufnahme der Arbeit des AK Rapid Innovation (Übergabe von Prof. Kochan an Dipl.-Ing. Thomas Warnatsch)

Was sonst noch passierte im Corona-Jahr 2020

- AK Produktion und Logistik im Dresdner BV und im Westsächsischen BV Chemnitz initiierten bei der Fachgesellschaft GPL den neuen VDI-Ausschuss 209 "Stamm- und Bewegungsdaten" (Dr. Voigt und Dr. Grahl)
- Vorbereitung zur Gründung einer VDI-Initiative „Innovativer Braunkohlenausstieg“, Mitarbeit von 8 Bezirksvereinen, die davon betroffen sind
Herr Dipl.-Ing. Torge Reinold, Leiter der BG Bautzen, hat dies sehr unterstützt.

Einige Veranstaltungen konnten noch nicht nachgeholt werden, z.B. der „Dresdner VDI Abend“, einige Exkursionen der Arbeitskreise und des VDI-Club, Seminare der VDI Ingenieurhilfe.

Mitarbeit des Vorstandes des Dresdner BV:

- im Landesverband Sachsen, 5 Sitzungen, z.T. Online
- in den Gremien des Hauptvereins: Regionalbeirat, Vorstanderversammlung
Digitalbeirat (durch Prof. Wiedemann)

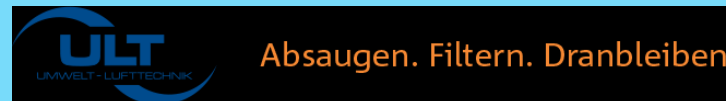
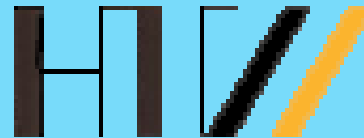
Zusammenarbeit des BV Dresden u.a. mit:

- VDE, Ingenieurkammer Sachsen
- Technische Sammlungen Dresden, Verkehrsmuseum Dresden
- (jeweils Mitglied in den Fördervereinen in diesen Museen)
- Kerntechnische Gesellschaft Sachsen
- LJBW Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke (Mitgliedschaft)
- BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft
- HTW Dresden, Hochschule Zittau/Görlitz, BA Riesa, Bautzen und Dresden
- AK Schule-Wirtschaft

Unsere Arbeit haben in 2020 unterstützt:

die Fördernden Mitglieder: DERU mbH, ULT AG und Günther Ingenieure GmbH

sowie Unterstützung durch FSD GmbH, DEKRA, HTW Dresden, TU Dresden, Haus des KfZ-Gewerbes, Mikromat GmbH u.a.





Die **VDI Ingenieurhilfe** ist ein eigenständiger Verein, Mitglieder sind die Vorsitzenden der VDI Bezirksvereine. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden.

In jedem Bezirksverein gibt es eine Vertrauensperson, die unverschuldet in Not geratenen Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie den Studierenden hilft. Bei uns im Dresdner Bezirksverein nimmt dieses Ehrenamt seit vielen Jahren Herr **Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Walther** wahr:

Im Jahr 2020 wurden 19 Anträge bewilligt, davon waren 16 Anträge von Studierenden und 3 Anträge von Solo-Selbständigen, je Antrag wurden 1.500 € an Zuwendung gezahlt.

Weiterhin wurde eine Familie unterstützt, in der der Vater nach kurzer schwerer Krankheit verstorben war.



Wahl von Vorstandsmitgliedern

Wahlleiter: RA Dr. jur. Axel Schober

<u>Dr. Olaf Andersen</u>	Vorsitzender	01.01.2022 – 31.12.2023
<u>Dipl.-Ing. Uwe Bastian</u>	Stellv. Vorsitzender	01.01.2022 – 31.12.2024
<u>Dipl.-Ing. Christopher Lötzke</u>	Schriftführer	01.01.2022 – 31.12.2024
<u>Prof. Dr. Thomas Wiedemann</u>	Hochschulkontakte	01.01.2022 – 31.12.2024
<u>Dipl.-Ing. Julian Schilling</u>	Young Engineers	01.01.2022 – 31.12.2024



Wahl der Revisionskommission

Wahlleiter: RA Dr. jur. Axel Schober

Prof. Dr. Michael Stintz

01.01.2022 – 31.12.2024

Prof. Dr. Manfred Hübner

01.01.2022 – 31.12.2024

Im VDI e.V. haben alle Bezirksvereine dieselbe Satzung, die vom Gesamtverein vorgegeben wird.

Im Zuge der Novellierung der Abgabenordnung und des Gemeinnützigkeitsgedankens durch die Finanzbehörden war eine Anpassung der Satzung für die Bezirksvereine notwendig geworden.

Weiterhin wurden durch die Vorstandsversammlung des VDI e.V. beschlossen, dass u.a. eine gendergerechte Sprache und einige Änderungen für die Bezeichnung und Leitung Arbeitskreise und Vorstände mit eingearbeitet werden sollten.

Allen Mitgliedern stand die Änderung der Satzung seit über 8 Wochen zur Einsicht im Internet zur Verfügung, auf Anfrage wäre dies auch schriftlich zugesandt worden, was aber nicht abgefordert wurde.

Vor der Abstimmung im Folgenden noch einmal die inhaltlichen Schwerpunkte:

- Angleichung des Vereinszwecks in §2 der Mustersatzung der Bezirksvereine an die **Mustersatzung der Finanzverwaltung**(Gemeinnützigkeit)

(Hintergrund ist die sog. Mustersatzung der Finanzverwaltung (nicht zu verwechseln mit unserer BV-Mustersatzung), die als Anlage zur Abgabenordnung (AO) vor ca. 2 Jahrzehnten gesetzlich beschlossen wurde.)

- Die Rechtsabteilung des VDI e.V. hat von den Oberfinanzdirektionen der Bundesländer im Herbst 2020 eine verbindliche Bestätigung zu §2 Absatz 1 der Mustersatzung für Bezirksvereine erbeten. Damit steht mit **Blick auf den Vereinszweck in §2 Abs. 1 MSBV fest, dass dieser der Mustersatzung der Finanzverwaltung entspricht und die Gemeinnützigkeit des VDI diesbzgl. nicht in Frage steht.**

•Diverse Zusammensetzung von Vereinsvorständen und Abschaffung der Altersgrenze für Vorsitzende (§11 Abs. 2.2 und 3)

Die Altersbeschränkung bezüglich der Wählbarkeit von Personen von bisher 67 Jahren wurde abgeschafft und durch die Anforderungen „soll im aktiven Berufsleben stehen“ und „Eignung das Gremium zu repräsentieren“ ersetzt.

Es besteht ein Anforderung, die Diversität der Mitgliedschaft bei der Zusammensetzung der erweiterten Bezirksvereinsvorstände zu spiegeln.

Dazu werden folgende Kennzahlen vorgeschlagen:

- % weibliche Vorstandsmitglieder / % weibliche Mitglieder
- Altersdurchschnitt Vorstandsmitglieder / Altersdurchschnitt Mitglieder

•Öffentlichkeitsarbeit in den Bezirksvereinen (§2 Abs. 3)

Die öffentliche Wahrnehmung des VDI soll gestärkt werden. Dazu sollen auch die Bezirksvereine einen Beitrag leisten. Daher wurde die Öffentlichkeitsarbeit als ein Mittel der satzungsgemäßen Zweckverwirklichung der regionalen Vereinsarbeit im §2 der Mustersatzung der Bezirksvereine ergänzt.

•Einrichtung, Auflösung und Benennung von Netzwerken, Bezirksgruppen und Arbeitskreisen sowie die Einführung von Amtszeiten für die Sprecher von Netzwerken und die Leiter von Arbeitskreisen und Bezirksgruppen (§15 Abs. 1 und 2 sowie §16 Abs. 1)

•Die Einrichtung und Auflösung von Netzwerken, Bezirksgruppen und Arbeitskreisen können nun durch den Vorstand des Bezirksvereins erfolgen.

•Die Benennung von Netzwerken, Bezirksgruppen und Arbeitskreisen obliegt dem Vorstand des Bezirksvereins.

•Für die Leiter von Bezirksgruppen und Arbeitskreisen sowie die Sprecher von Netzwerken wurde eine Amtszeit von drei Jahren eingeführt.

•Verkürzung von Vorlaufzeiten zu Sitzungen (§10, Ergänzung) für alle Gremien einheitlich:

•Spätestens 2 Wochen vor dem Termin liegen allen Teilnehmenden die vollständigen Sitzungsunterlagen vor (digital).

•Spätestens 4 Wochen vor der Sitzung werden Einladungen mit Tagesordnung versendet, darin sind alle Anträge und Themen der Sitzung genannt. Die Anträge liegen beim Betreuer/Vorsitzenden des Gremiums vor.

•Spätestens 6 Wochen vor der Sitzung steht der Termin fest und ist (digital) kommuniziert. Zu diesem Termin werden die Anträge angefordert.

•Einführung virtueller Sitzungen (§10, Ergänzung)

Die Situation rund um Covid-19 hat gezeigt, dass virtuelle Sitzungen auch in den Gremien des VDI gut funktionieren und sehr gut angenommen werden. Daher soll auch zukünftig, d.h. in einer Zeit nach Covid-19, die Möglichkeit bestehen:

- Sitzung als Präsenzsitzung,
- virtuell als reine Online-/Telefonkonferenz
- oder als hybride Veranstaltung mit Teilnehmenden in Präsenz und per Zuschaltung über Telefon-/Videokonferenz

•Gendergerechte Sprache

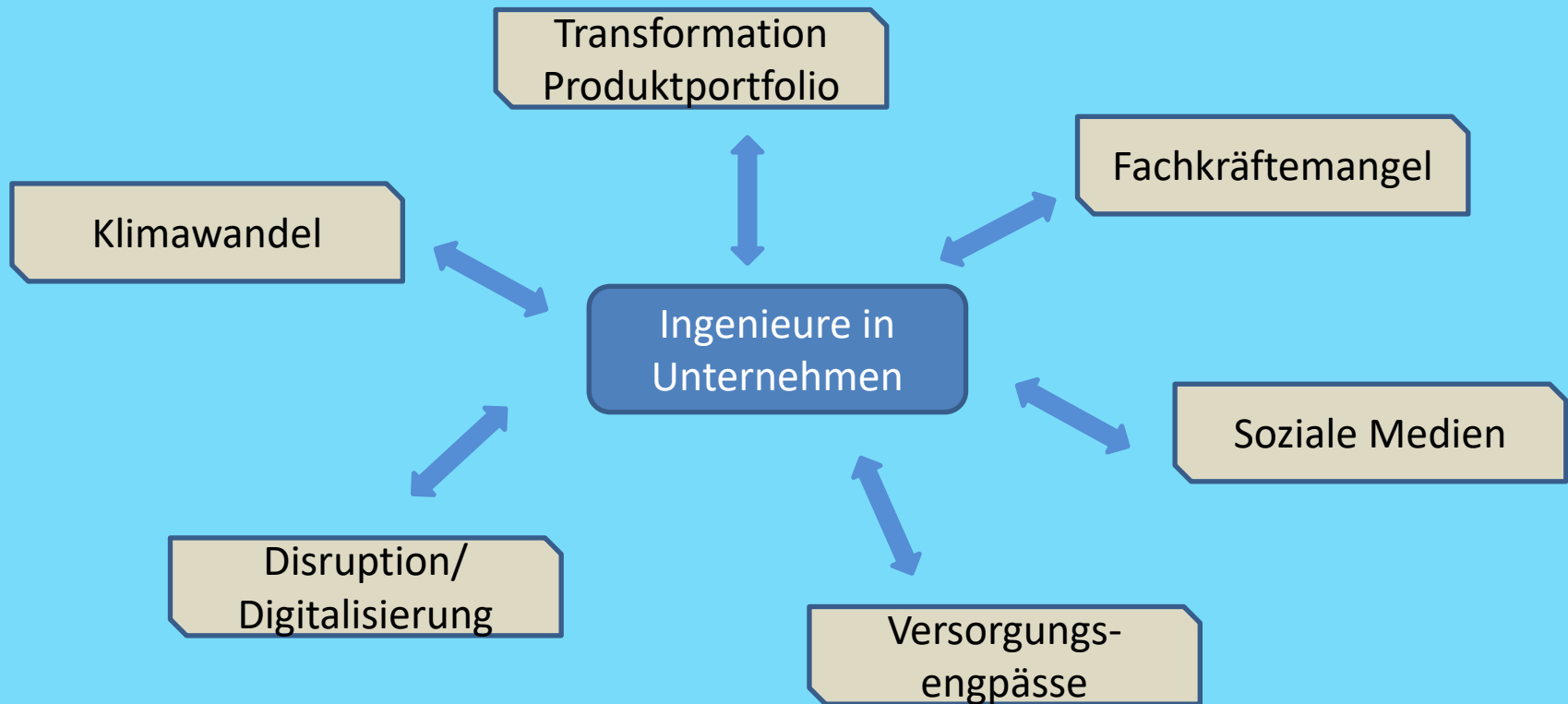
Durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Prof. Kastell wurde das Strategiepapier „Wir im VDI auf dem Weg zu mehr Vielfalt“ erarbeitet. Damit soll das gesamte Spektrum unserer Mitgliedschaft besser erreicht werden.

Ausblick 2021/2022

- Wiederaufnahme der Veranstaltungen der Arbeitskreise und Bezirksgruppen; in Präsenz, aber auch online
- Fortführung bewährter Formate: VDI Abende, FVT-Events, Stammtische, Exkursionen
- Durchführung eines „Sächsischen Ingenieurtages“ 2022
- VDE/VDI Technikerball → am 30. Oktober!, Anmeldung beim VDE
- Stärkere Integration der Young Engineers in die Vereinsarbeit
- Aufbau eines „Industriebeirates am VDI Dresdner Bezirksverein“
(Dipl.-Ing. Uwe Bastian)

Gründung eines „Industriebeirates am VDI Dresdner Bezirksverein“

Motivation/ Ausgangslage:



Gründung eines „Industriebeirates am VDI Dresdner Bezirksverein“

Ziele:

- Regelmäßige Plattform für Vernetzung und sachliche ingenieurtechnische Diskussion
- Vertrauensvoller Austausch VDI mit Praxispartnern aus der Wirtschaft (branchenübergreifend) zu aktuellen Schwerpunktthemen
- Hilfestellung für Problemlösung der Unternehmen mit Ingenieursbezug, ggf. Vermittlung
- Einbringen der VDI- DNA (aus satzungsgemäßen Zielen):
 - Wissenstransfer fördern
 - Ingenieurnachwuchs unterstützen (verschiedene Formate!) von schulischer Bildung bis zur studentischen Ausbildung: Was brauchen Unternehmen heute?
 - Sichtbarmachung Bedeutung des Berufsstandes der Ingenieure in der Gesellschaft
 - aktuelle Themen sachlich und fachlich fundiert zur Diskussion stellen
 - Austausch / Mitwirkung der Praxispartner bei Gesetzesvorlagen

Gründung eines „Industriebeirates am VDI Dresdner Bezirksverein“

Mitglieder:

Unternehmen der sächsischen Wirtschaft, vorrangig KMU, mit großem Ingenieuranteil und guter Vernetzung in Wirtschaft und Wissenschaft

Arbeitsweise im Beirat:

- Regelmäßige Treffen in Präsenz oder online
- gemeinnützig, den Zielen und Grundsätzen der Satzung des VDI entsprechend
- politisch neutral
- ohne wirtschaftlichen Interessen
- gemeinsame Willensbildung

Gründung eines „Industriebeirates am VDI Dresdner Bezirksverein“

Ausblick:

- Auftakttreffen (Austausch Bedarfsermittlung) VDI BV und Arbeitskreise mit Geschäftsführern KMU zu Beginn 2022
- Start mit fördernden Mitgliedsunternehmen
- Thematische Zuarbeit aus Unternehmen und Arbeitskreisen für Kreation von möglichen Veranstaltungsformaten
- Gezielte Veranstaltungen in Arbeitskreisen zu Schwerpunktthemen mit Beteiligung der Ingenieure der Industriebeirats- Mitglieder
- Diskussionsrunden zu branchenübergreifenden Trends und Tendenzen